



HILFE DIE ANKOMMT UND ZUR  
SELBSTHILFE FÜHRT

# JAHR 2025

## KLEINE HILFSAKTION E.V.



KAMBODSCHA

## Menstruations- gesundheit

Als Sophea ihre erste Periode bekam, blieb sie mehrere Tage dem Unterricht fern. Es fehlte an Wissen, sicheren Toiletten und Hygieneprodukten. Die Angst vor Ausgrenzung war groß – und mit jedem Fehltag wuchs die Sorge, den Anschluss in der Schule zu verlieren.

**Heute ist das anders.**

Dank gezielter Aufklärung, verbesserter Sanitäreinrichtungen und dem Zugang zu wiederverwendbaren Hygieneprodukten kann sie regelmäßig am Unterricht teilnehmen – so wie tausende andere Mädchen in Nordkambodscha.

Im Jahr 2025 konnten wir unser Engagement zur Verbesserung der Menstruationsgesundheit weiter ausbauen. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen wurden bestehende Maßnahmen fortgeführt und neue Schulen erreicht.

### Wirkung 2025

- ✓ 4.700+ Menschen erreicht
- ✓ 31 Schulen einbezogen
- ✓ 1.300 Mädchen direkt unterstützt
- ✓ Aufklärung, Infrastruktur und
- ✓ Zugang zu Hygieneprodukten



# INHALT

## Hilfe, die ankommt

- 01 Mädchen stärken**  
Menstruationsgesundheit in Kambodscha
- 02 Sehen heißt Zukunft**  
Augenlicht-Projekt für Kinder und ältere Menschen
- 03 Chancen schaffen**  
Zugang zu Bildung, Gesundheit und gesellschaftlicher Teilhabe in den Slums von Lahore
- 04 Bildung schafft Perspektiven**  
Projekte in Brasilien, Tansania und Kambodscha
- 05 Hoffnung in Krisenzeiten**  
Humanitäre Hilfe im Grenzkonflikt Thailand-Kambodscha
- 06 Gemeinsam unterwegs**  
Fundriding-Touren durch Indien und Kambodscha
- 07 Menschen hinter der Hilfe**  
Unser Team und unsere Partner
- 08 Transparenz & Wirkung**  
Finanzen, Entwicklung und Ausblick
- 09 Jetzt helfen & Zukunft gestalten**  
So können Sie unsere Arbeit unterstützen

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

manchmal beginnt Veränderung mit einer kleinen Bewegung – mit einem geöffneten Schulbuch, einer angepassten Brille, durch die ein Kind zum ersten Mal klar sehen kann, oder sauberem Wasser für eine geflüchtete Familie.

Das Jahr 2025 war für die Kleine Hilfsaktion e.V. von vielen solchen Momenten geprägt: von konkreter Hilfe vor Ort, neuen Partnerschaften und dem gemeinsamen Einsatz für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Ein besonderer Fokus lag auf unserem Engagement in Kambodscha, wo Programme zur Menstruationsgesundheit sowie schnelle Hilfe in Krisensituationen wichtige Impulse setzen konnten. Internationale Projekte ergänzten diese Arbeit: Bildungsmaßnahmen in Brasilien stärkten Kinder und Jugendliche in den Favelas von Rio de Janeiro, während ein neues Gesundheitsprojekt in Pakistan Familien in Slumgemeinden bessere Perspektiven eröffnet.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bleibt das außergewöhnliche Engagement unserer Community. Die Fundriding-Touren haben nicht nur Spendengelder mobilisiert, sondern Menschen miteinander verbunden und direkte Begegnungen mit unseren Projekten ermöglicht.

All dies wäre ohne Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr – mit dem festen Ziel, weiterhin Hilfe zu leisten, die ankommt.

Herzliche Grüße



Roland Debschütz  
Geschäftsführer



Nadine Urbansky  
Projektmanagerin

VORWORT

WIRKUNG, DIE ANKOMMT.

## Das Jahr in Zahlen

✓ **31 Schulen**  
im Bereich Menstruations-  
gesundheit unterstützt

✓ **1.300+ Mädchen**  
direkt gestärkt

✓ **5 Länder**  
Kambodscha · Indien ·  
Pakistan · Brasilien · Tansania

✓ **Neue Projekte gestartet**  
u. a. Gesundheitsprojekt Pakistan  
Bildungsprojekt Brasilien

# 11.200+

Menschen erreicht  
durch Gesundheits-, Bildungs-  
und Nothilfeprojekte

✓ **100.000 €+**  
durch Fundriding mobilisiert

✓ **2 Charity-Touren**  
Indien & Kambodscha

✓ **3.000 km**  
für den guten Zweck

✓ **Humanitäre Hilfe geleistet**  
für geflüchtete Familien

✓ **Medizinische Screenings &**  
**Ausbildungsmaßnahmen**

✓ **für nachhaltige Perspektiven**

# MISSION

Der Kleine Hilfsaktion e.V. leistet schnelle und effektive Hilfe für Bedürftige, arbeitet dabei stets mit lokalen NGOs zusammen und fördert transparente und nachhaltige Entwicklung.

# VISION

Chancen für benachteiligte Menschen schaffen und nachhaltige Lösungen für eine bessere Zukunft entwickeln.



Unsere Projekte  
Sehen. Verstehen.  
Verändern.

---



KAMBODSCHA

# Menstruations- gesundheit

Menstruationsgesundheit von Mädchen in Nordkambodscha deutlich ausweiten. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Phönix e.V. wurden bestehende Maßnahmen fortgeführt und neue Schulen erreicht.

Aufklärungsprogramme, verbesserte Sanitäreinrichtungen sowie der Zugang zu Hygieneprodukten tragen zunehmend dazu bei, dass Schülerinnen regelmäßiger am Unterricht teilnehmen und sich sicherer im Schulalltag fühlen.

Ein besonderer Meilenstein war der Start eines groß angelegten, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projekts. Es ermöglicht, bewährte Ansätze systematisch zu erweitern und nachhaltige Strukturen für Gesundheitsbildung und WASH-Standards an Schulen aufzubauen. Gemeinden, Lehrkräfte und lokale Behörden werden dabei gezielt eingebunden, um langfristige Veränderungen zu sichern.

Parallel dazu befindet sich ein Global Grant mit Rotary International in Vorbereitung. Ziel ist es, zusätzliche Investitionen in Infrastruktur, Bildungsmaßnahmen sowie in lokale Produktionsinitiativen für wiederverwendbare Hygieneprodukte zu mobilisieren.

So gelingt es, ein lange tabuisiertes Thema sichtbar zu machen und die Bildungs- und Gesundheitschancen vieler Mädchen nachhaltig zu verbessern.



Projektfilm ansehen

## Schwerpunkte 2025 & Projektentwicklung

- ✓ Ausbau der Hygiene-Infrastruktur an Schulen
- ✓ Aufklärung zu Menstruation und Pubertät
- ✓ Einbindung von Gemeinden und Lehrkräften
- ✓ Förderung lokaler Produktion
- ✓ Fortführung mit Phönix e.V.
- ✓ BMZ-Großprojekt gestartet
- ✓ Rotary Global Grant in Vorbereitung

# Sehen heißt leben



Das kambodschanische Gesundheitswesen hat in den letzten Jahren zwar Fortschritte gemacht, doch insbesondere ländliche Gebiete bleiben stark unterversorgt. Bei einer Bevölkerung von 17 Millionen Menschen gibt es lediglich 3,9 Augenärzte und 0,3 Optometristen pro Million Einwohner. Sehprobleme wie Katarakte und Brechungsfehler sind in 90 % der Fälle vermeidbar oder behandelbar. Dennoch bleiben viele dieser Erkrankungen unbehandelt, was Bildungschancen, wirtschaftliche Produktivität und die allgemeine Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränkt.

Unser Projekt setzt genau hier an. Gemeinsam mit unserem kambodschanischen Partner Bareebo führen wir augenmedizinische Screenings in Schulen und Gemeinden durch. Lehrer:innen werden gezielt geschult, um Kinder mit Sehproblemen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig Unterstützung zu ermöglichen. Anschließend untersucht ein Optometrist betroffene Schüler:innen sowie Erwachsene direkt vor Ort. Brillen für leicht korrigierbare Sehfehler werden sofort ausgegeben, während komplizierte Fälle an spezialisierte Fachkräfte überwiesen werden.

Zusätzlich vermitteln Gesundheitsaufklärungsprogramme wichtiges Wissen über Augengesundheit und Prävention in den Gemeinden. Unser Ziel ist es, eine langfristige Verbesserung der Lebensqualität und Bildungschancen durch besseren Zugang zu augenmedizinischer Versorgung in Kambodscha zu erreichen. Gerade in ländlichen Regionen, in denen medizinische Angebote oft fehlen, kann dies einen entscheidenden Unterschied machen.

Wir danken allen Unterstützern, insbesondere den niederländischen Optikerinnen von Gijsen Optik, die uns mit ihrem Fachwissen in diesem Jahr begleitet haben. Ebenso gilt unser besonderer Dank Gijsen Optik, Cents for Help, sowie der Stiftung Lichtblicke, die dieses Projekt finanziell ermöglichten und so maßgeblich zu seiner erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.

**AUFKLÄRUNG**  
 Augenhygiene  
 Handling der Brille

**SCHULUNGEN**  
 Lehrer:innen und  
 Dorfvorstand

**SCREENINGS**  
 In Dörfern und Schulen  
 bzgl. Fehlsichtigkeit

**VORRAUSSETZUNG**  
 Poor ID (Sozialstatus)  
 Augenprobleme

PAKISTAN

## Chancen schaffen im Schatten der Slums

In den Slums von Lahore leben tausende Kinder ohne Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und grundlegenden staatlichen Dienstleistungen. Armut, fehlende Ausweisdokumente und soziale Ausgrenzung erschweren ihnen den Weg in ein selbstbestimmtes Leben erheblich.

Mit einem neuen, mehrjährigen Projekt unterstützen wir gemeinsam mit unserem lokalen Partner Grass-root Organization for Human Development (GODH) gezielt Straßenkinder und ihre Familien.

Im Mittelpunkt stehen drei eng miteinander verknüpfte Handlungsfelder: Bildung, Gesundheit und rechtliche Identität. Durch den Aufbau von mobilen Schulen erhalten Kinder erstmals Zugang zu grundlegender Bildung. Parallel dazu verbessert eine qualifizierte Gesundheitsfachkraft die medizinische Versorgung in den Gemeinden und stärkt das Bewusstsein für Hygiene und Prävention. Gleichzeitig werden Familien bei der Registrierung von Ausweisdokumenten unterstützt – eine zentrale Voraussetzung für den Zugang zu staatlichen Leistungen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der aktiven Einbindung der Gemeinden. Lokale Strukturen werden gestärkt, sodass Verantwortung zunehmend vor Ort übernommen wird und nachhaltige Veränderungen möglich werden.

Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag, um die Lebensbedingungen von Straßenkindern langfristig zu verbessern und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.



### Schwerpunkte 2025 & Projektentwicklung

- ✓ Mobile Schulen
- ✓ Medizinische Grundversorgung
- ✓ Hygiene & Gesundheitsaufklärung
- ✓ Ausweisdokumente
- ✓ Fortführung seit 2023 (United VARs)
- ✓ Ausbau durch BMZ-Förderung
- ✓ Zusammenarbeit mit GODH
- ✓ Ganzheitlicher Ansatz

WELTWEIT

## Bildung wirkt

Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. In unseren Projekten weltweit schaffen wir sichere Lernorte, stärken Kinder und eröffnen echte Zukunftsperspektiven – Schritt für Schritt.

### Kambodscha – Kandieng

Seit 2011 bietet unsere Schule in Kandieng Kindern aus benachteiligten Familien Zugang zu hochwertiger Bildung. Heute lernen hier bis zu 270 Schüler:innen in einer sicheren und unterstützenden Umgebung. Neben dem Unterricht wurden in den vergangenen Jahren wichtige Strukturen aufgebaut: sanitäre Anlagen, Regenwassersysteme, eine Bibliothek sowie ein Computerraum. Ein besonderer Fokus liegt auf nachhaltigem Lernen und der Vermittlung von Kompetenzen, die Kindern langfristig neue Chancen eröffnen.

#### Update 2025

- Computerraum auf 30 Arbeitsplätze erweitert
- 15 Laptops von United VARs gesponsert
- Zugang zu digitaler Bildung deutlich verbessert



### Tansania – Arusha

In Arusha begleiten wir rund 300 Schulkinder sowie etwa 70 Waisenkinder. Neben Bildung erhalten sie Betreuung, sichere Unterkünfte und Zugang zu grundlegender Versorgung.

Seit dem Bau der Schule im Jahr 2016 wurde das Projekt kontinuierlich erweitert: neue Klassenräume, ein Schlaftrakt, ein Schulbus sowie nachhaltige Landwirtschaft sichern heute die Versorgung der Kinder.

#### Neuer Schwerpunkt 2025

Der Bau eines Gesundheitszentrums wurde gestartet, um eine grundlegende medizinische Versorgung direkt vor Ort zu ermöglichen. Ziel ist es, Krankheiten frühzeitig zu erkennen und die Lernfähigkeit der Kinder langfristig zu sichern.



## Wirkung 2025

- ✓ Über 500 Kinder erreicht
- ✓ Zugang zu Bildung, Betreuung und Infrastruktur
- ✓ Digitale Bildung gezielt ausgebaut
- ✓ Bildung und Gesundheit wirkungsvoll verbunden

## BRASILIEN

# Bildung verändert Leben

In den Favelas von Rio de Janeiro ist Gewalt allgegenwärtig. Schüsse sind Teil des Alltags, nächtliche Polizeieinsätze und der Verlust von Angehörigen prägen das Leben vieler Kinder. Gleichzeitig sind viele Familien vom öffentlichen System ausgeschlossen – sie leben in Parallelwelten ohne echte Perspektiven.

Bildung bedeutet hier mehr als Lernen – sie bedeutet Schutz, Stabilität und die Chance auf ein anderes Leben.

## Uerê

Im Complexo da Maré unterstützen wir Kinder und Jugendliche, die täglich mit Gewalt und Unsicherheit konfrontiert sind. Viele von ihnen haben traumatische Erfahrungen gemacht und finden im regulären Schulsystem keinen Halt.

Durch gezielte Förderung von Sprache, Kreativität und Ausdruck sowie den Einsatz der Uerê-Mello-Pädagogik stärken wir Selbstvertrauen und emotionale Stabilität – und eröffnen neue Perspektiven.

## Gamboa Ação

Im Hafenviertel von Rio schaffen wir einen geschützten Ort für Kinder und Jugendliche aus besonders schwierigen Lebensverhältnissen. Neben Bildung stehen grundlegende Bedürfnisse wie Ernährung, Hygiene und psychosoziale Unterstützung im Mittelpunkt.

Durch die Verbindung von Bildungsangeboten, Betreuung und Gesundheitsförderung entsteht ein Umfeld, das Stabilität gibt und Entwicklung ermöglicht.

## Wirkung 2025

- ✓ Über 450 Kinder und Jugendliche erreicht
- ✓ Zugang zu Bildung, Ernährung und Betreuung
- ✓ Stärkung von Resilienz und Selbstvertrauen
- ✓ Neue Perspektiven in herausfordernden Lebensumfeldern



Uerê-Projektfilm ansehen

## Starke Partnerschaft

United VARs, ein internationaler Zusammenschluss führender IT-Unternehmen, unterstützt die Arbeit der Kleinen Hilfsaktion e.V. seit vielen Jahren weltweit. Gemeinsam wurden Projekte in Kambodscha, Tansania, der Ukraine, Argentinien, Indien, Pakistan und Brasilien umgesetzt.

Im Fokus stehen dabei insbesondere Kinder und Jugendliche in benachteiligten Lebenssituationen. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Vertrauen, Effizienz und einer konsequent wirkungsorientierten Umsetzung. Das aktuelle Engagement in Brasilien ist bereits die siebte gemeinsame Initiative in Folge.



## Hoffnung in Krisenzeiten

Entlang der Grenze zwischen Thailand und Kambodscha hat sich die Lage im Jahr 2025 deutlich verschärft. Militärische Spannungen führten zu Vertreibungen, dem Verlust von Einkommensmöglichkeiten und einer wachsenden humanitären Notlage – besonders für ohnehin benachteiligte Familien. Viele Menschen mussten ihre Dörfer verlassen und leben heute in provisorischen Unterkünften wie Schulen und Pagoden. Besonders betroffen sind Haushalte ohne Einkommen – darunter ältere Menschen, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen sowie Familien, deren Felder und Arbeitsplätze durch den Konflikt unzugänglich geworden sind. In dieser Situation leisten wir gemeinsam mit lokalen Partnern gezielte Nothilfe – schnell, bedarfsgerecht und direkt vor Ort.

## Akute Versorgung sichern

Gemeinsam mit unserem Partner Bareebo haben wir im August 2025 besonders betroffene Haushalte direkt unterstützt. Durch eine dezentrale, dorforientierte Verteilung konnten 319 Menschen erreicht und mit lebensnotwendigen Nahrungsmitteln versorgt werden. Die Hilfe umfasste unter anderem Reis, Öl und weitere Grundnahrungsmittel und diente dazu, akute Not zu lindern und den Familien Zeit zu geben, neue Einkommensquellen zu erschließen.

## Wasser bedeutet Überleben

Parallel unterstützen wir eine gezielte Nothilfemaßnahme unseres Partners RainWater Cambodia zur Versorgung von 941 vertriebenen Familien mit sauberem Trinkwasser.

Im Fokus stehen der Aufbau und die Erweiterung einfacher Wassersysteme: Wassertanks, Leitungen und sichere Entnahmestellen ermöglichen eine hygienische Versorgung auch unter schwierigsten Bedingungen.

Mit vergleichsweise geringen Mitteln kann hier unmittelbare und lebenswichtige Hilfe geleistet werden – denn sauberes Wasser bedeutet Schutz vor Krankheiten, Würde und Überleben.



## Wirkung 2025

- ✓ 319 Menschen mit Nahrungsmitteln versorgt
- ✓ 941 Familien mit sauberem Trinkwasser erreicht
- ✓ Unterstützung besonders vulnerabler Haushalte
- ✓ Schnelle, lokal organisierte Nothilfe umgesetzt

# Fundriding

Start. Begegnung.  
Wirkung.

---



Jetzt Tourfilm ansehen



INDIEN · Fundriding 2025

## Fahren, um zu helfen

Die erste Fundriding-Tour nach Indien fand im November 2025 anlässlich des zehnjährigen Jubiläums statt – und wurde zu einem besonderen Meilenstein. In Hyderabad verband die Tour gemeinsames Fahren mit konkreter Hilfe dort, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Auf rund 1.500 Kilometern führte die Route von Kerala bis nach Goa – durch tropische Landschaften, entlang dichter Wälder, vorbei an kleinen Dörfern und pulsierenden Städten. Die Strecke war geprägt von intensiven Eindrücken, Begegnungen und Momenten, die weit über das reine Reisen hinausgingen.

Im Zentrum standen fünfzehn Nothilfeprojekte in den Slums von Hyderabad. Familien in akuten Notlagen wurden direkt unterstützt, Lebensbedingungen spürbar verbessert und unmittelbare Hilfe geleistet.

Gleichzeitig setzte die Tour gezielt auf nachhaltige Perspektiven: Ein Mädchenhaus wurde mit fünfzehn Laptops ausgestattet und stärkt damit Bildung, Selbstständigkeit und Zukunftschancen junger Frauen. Ergänzend erhielten Menschen mit eingeschränkter Mobilität Rollstühle und Rollatoren – oft der erste Schritt zu mehr Eigenständigkeit und Würde.

Auch ein Frauenförderungsprojekt wurde gezielt unterstützt: Durch Ausbildung im Nähen, Ausstattung und Begleitung entstehen Einkommensmöglichkeiten, die langfristig ganze Familien stärken.

Die Jubiläumstour zeigt: Wenn Engagement auf konkrete Bedarfe trifft, entsteht Wirkung – unmittelbar und nachhaltig.



**INDIEN-TOUR**

November 2027  
Jetzt anmelden



## Wirkung 2025

**67.308,59 € für direkte Hilfe vor Ort**

- ✓ 15 Nothilfeprojekte in den Slums umgesetzt
- ✓ 15 Laptops für ein Mädchenhaus bereitgestellt
- ✓ 15 Rollstühle und Rollatoren übergeben
- ✓ Frauenförderungsprojekt gestärkt

# KAMBODSCHA-TOUR

Januar 2027  
Jetzt anmelden



## KAMBODSCHA · Fundriding 2025 Hilfe, die wirkt

Die Fundriding-Roller-Tour im Dezember 2025 verband akute Nothilfe mit langfristiger Bildungs- und Gesundheitsförderung. In den Regionen Bech Khlouk, Pursat und Battambang wurden siebzehn Nothilfeprojekte umgesetzt und Familien in besonders schwierigen Lebenssituationen gezielt unterstützt.

Die Tour führte durch ländliche Regionen Kambodschas – vorbei an Reisfeldern, kleinen Dörfern und abgelegenen Gemeinden. Begegnungen vor Ort machten deutlich, wie groß der Bedarf ist und wie wichtig schnelle, direkte Hilfe bleibt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Kandieng Sustainable School. Durch die Bereitstellung von fünfzehn Laptops konnten die Lernbedingungen weiter verbessert und neue Perspektiven für die Schülerinnen und Schüler geschaffen werden. Ein gemeinsames Schulfest bildete zudem einen emotionalen Höhepunkt und stärkte Gemeinschaft sowie Vertrauen.

Darüber hinaus flossen Mittel in das Projekt Pubertät und Hygiene, das im Rahmen eines BMZ-geförderten Programms umgesetzt wird. Die Fundriding-Tour leistete hier einen wichtigen Beitrag zur Deckung notwendiger Eigenmittel und zur Absicherung der Maßnahmen. Ziel ist es, insbesondere Mädchen durch Aufklärung, Ausstattung und verbesserte Hygienebedingungen einen regelmäßigen und sicheren Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Tour zeigt: Nachhaltige Veränderung entsteht dort, wo akute Hilfe und langfristige Förderung zusammenkommen.

## Wirkung 2025

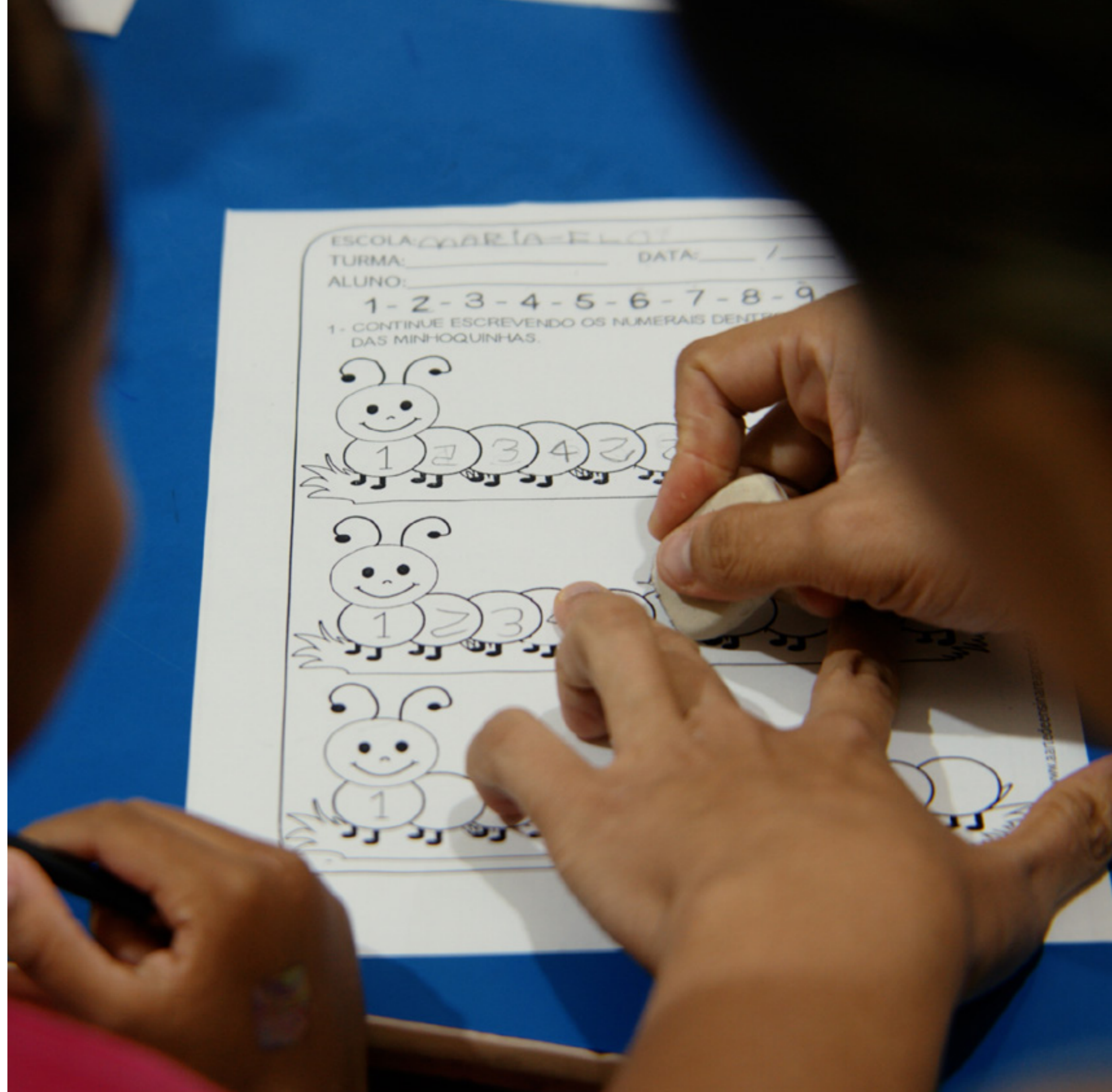
**49.976,28 € für direkte Hilfe vor Ort**

- ✓ 17 Nothilfeprojekte umgesetzt
- ✓ 15 Laptops für die Kandieng School
- ✓ Schulfest für Kinder organisiert
- ✓ BMZ-Projekt „Pubertät & Hygiene“ unterstützt



Interna  
Einblick. Vertrauen.  
Mitwirken.

---



# Verantwortung zeigen

Jede Spende ist ein Vertrauensvorschuss.

Wir setzen alle Mittel transparent, verantwortungsvoll und wirkungsorientiert ein.

Unsere Arbeit basiert auf Spenden, Mitgliedsbeiträgen und öffentlichen Fördermitteln. Diese breite Basis ermöglicht langfristige und nachhaltige Projekte.

Mitgliedsbeiträge geben uns Planungssicherheit und stärken unsere Unabhängigkeit.



## Was uns wichtig ist

- ✓ Transparenter Umgang mit allen Mitteln
- ✓ Zusammenarbeit mit lokalen Partnern
- ✓ Unabhängig geprüft
- ✓ Nachhaltige Umsetzung

## EINNAHMEN 2025

Spenden	161.256 €
Fundriding	105.029 €
Unternehmen / Stiftungen	85.635 €
Öffentliche Fördermittel	80.516 €
Mitgliedsbeiträge	56.026 €
<b>Gesamt</b>	<b>488.462 €</b>

*Jede Zahl steht für Vertrauen und dafür, wie wir diese Mittel verantwortungsvoll einsetzen.*

## AUSGABEN 2025

Projektarbeit & Umsetzung	413.000 €
Spendengewinnung & Öffentlichkeitsarbeit	54.000 €
Verwaltung & Struktur	20.700 €
<b>Gesamt</b>	<b>488.000 €</b>

# UNSER TEAM

Gemeinsam

Kreativ · Individuell · Effektiv

Motiviert und Engagiert



**Dr. Dirk  
Boerner**

1. Vorsitzender



**Kim  
Knorr**

2. Vorsitzende



**Daniel  
Barwig**

Kassenwart



**Lutz  
Martini**

Kassenprüfer



**ROLAND  
DEBSCHÜTZ**

Geschäftsführer



**NADINE  
URBANSKY**

Projektmanagerin



**INGO  
RIEDEBERGER**

Fundraiser



**NATALIE  
POURALIKHAN**

Afrika Koordinatorin



## AUS FEHLERN LERNEN

*Auch wir lernen – jeden Tag – mit jedem Projekt. Die Anforderungen ändern sich mit dem Wandel der Probleme. Dabei stehen wir dazu, nicht perfekt zu sein, und sehen ständige Weiterentwicklung als Selbstverständlichkeit an.*



## WERDEN SIE TEIL UNSERER ARBEIT

### SPENDE



Jede Spende wirkt direkt in unseren Projekten weltweit. Nur mit ihr können wir anderen Menschen helfen.

### MITGLIEDSCHAFT



Mit Ihrer Mitgliedschaft werden Sie ein Teil von uns. Sie motiviert uns und stärkt den Verein.

### VERLINKEN



Eine Empfehlung von Ihnen zählt mehr als jede Werbung! Helfen durch Verlinken. Unser Banner auf Ihrer Website.

### TEAM-FÖRDERUNG



Mit Ihrer Team-Förderung geben Sie Planungssicherheit und tragen zu Kontinuität und Nachhaltigkeit bei.



# Ihre Hilfe macht den Unterschied



## JETZT SPENDEN & LEBEN VERÄNDERN



**Spendenkonto**

IBAN: DE39 3016 0213 5100 6310 18

BIC: GENODED1DNE

Kleine Hilfsaktion e.V. | Melissenstr. 25 | 41466 Neuss